

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Natalie Poppel 563 - 5357 563 - 4742 natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	07.01.2021
	Drucks.-Nr.:	VO/0042/21 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
23.02.2021	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Wirtschaftsplan der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH für das Geschäftsjahr 2021		

Grund der Vorlage

Beschluss über den Wirtschaftsplan in der Gesellschafterversammlung

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH wird beauftragt dem Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2021 zuzustimmen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Wirtschaftsplan 2021

Der Wirtschaftsplan 2021 schließt mit einem Ergebnis von rd. - 492 T€ vor Ergebnisabführung ab. Gegenüber dem Geschäftsjahr 2020, das in der Hochrechnung ein Ergebnis von rd. - 560 T€ vor Ergebnisabführung ausweist, ergibt sich somit eine Verbesserung von rd. 68 T€.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass die Planung weiterhin deutliche Einflüsse der Corona-Pandemie berücksichtigt. So sind für das erste Halbjahr im Vergleich zum letzten regulären Geschäftsjahr 2019 rd. 80 % weniger Erlöse aus Veranstaltungsbetrieb eingeplant, für das zweite Halbjahr rd. 30% weniger. Im Vergleich zu 2019 bedeutet dies 154 Veranstaltungen und rd. 1,3 Mio. € Erlöse weniger.

Diese Einnahmeverluste können zum Teil durch Einsparungen insbesondere bei den veranstaltungsbezogenen Kosten, den Raumkosten sowie den Personalkosten aufgefangen werden. Insbesondere ist auch im Jahr 2021 für das erste Halbjahr Kurzarbeit mit 50% der regulären Arbeitszeit einkalkuliert.

Insgesamt verbleibt aber dennoch ein deutlicher Verlust von rd. 492 T€, der allerdings ebenso wie der zu erwartende Verlust 2020 vom Eigenkapital gedeckt ist. Unter Berücksichtigung der aktuell vorliegenden Prognose- und Planzahlen ergibt sich zum 31.12.2021 noch ein Eigenkapital von rd. 777 T€.

5-Jahres-Planung

Die 5-Jahres-Planung weist ab dem Jahr 2022 negative Ergebnisse zwischen 597 T€ und 98 T€ vor Gewinnabführung auf.

Bei den Erlösen aus dem Veranstaltungsbetrieb wurde dabei eingeplant, dass sich der Geschäftsbetrieb erst nach und nach erholen wird. Im Übrigen werden die Erlöse insgesamt relativ gleichbleibend geplant.

Bei den Aufwendungen wurden verschiedene Steigerungsraten hinterlegt, z.B. bei den Gehältern ab 2022 und 2023 mit einem ähnlichen Verlauf wie der aktuelle Tarifvertrag.

Bei Eintreten der Hochrechnung 2020 und der geplanten Ergebnisse und unter Berücksichtigung der Plan-Ergebnisse der Service-GmbH würde das Eigenkapital im Verlauf des Geschäftsjahres 2023 vollständig aufgezehrt werden.

Anlagen

Wirtschaftsplan 2021
5-Jahres-Planung 2021 - 2025